

## ***LDK Dortmund 2020***

**Vorlage des Landesvorstands:**

### **Jahresabschluss 2019 und Haushalt 2020**

Inhalt	Seite
- Vorwort.....	3
- Jahresabschluss 2019 .....	4
- Bilanz per 31.12.2019 .....	5
- Rechnungsprüfungsbericht 2019.....	6
- Übersicht Mandatsbeitragszahlungen .....	9
- Erläuterungen JAB 2019 und HH 2020.....	10
- Haushaltsentwurf 2020 .....	15
- Stellenplan 2020.....	16
- Mittelfristige Finanzplanung 2020-2025.....	17



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · NRW – Oststr. 41-43, 40211 Düsseldorf

Landesverband NRW

## **August 2019 VORWORT**

**Anja von Marenholtz**  
Landesschatzmeisterin  
Landesgeschäftsstelle  
Oststraße 41-43  
40211 Düsseldorf  
Tel: +49 (211) 38666-11  
Fax: +49 (211) 38666-99  
anja.marenholtz@gruene-nrw.de

Liebe Freundinnen und Freunde,

vor Euch liegt die Haushaltsbroschüre des Haushaltsjahres 2019. Den erwirtschafteten Überschuss und die Differenz zwischen Plan/Abschluss, in Summe 410.000,00 € haben wir nicht im Reinvermögen dargestellt, sondern als außerordentliche Zuführung zu den Wahlkampfrücklagen verbucht. Die Neudefinition der Wahlkampfrücklagen wurde im LFR positiv diskutiert.

Im laufenden Jahr wurden neue Stellen in der LGS geschaffen, um das deutlich gestiegene Arbeitsvolumen in diesen politisch spannenden Zeiten zu bewältigen.

In Vorbereitung der Kommunal- und Landtagswahl haben wir einen Prozess gestartet die die Grüne „Marke“ neu definiert und konkretisiert hat. Die Erkenntnisse daraus sind bereits in die Gestaltung der Kommunalwahlkampagne eingeflossen.

Viele Faktoren haben zu diesen Handlungsmöglichkeiten geführt. Zu nennen sind hier die weiterhin bewusste Sparsamkeit bzw. die Nutzung von Einsparpotenzialen/Kofinanzierung, die Mehreinnahmen aus Mitgliedsbeiträgen, der staatlichen Grundfinanzierung sowie die gestiegenen Spenden/Sponsoringeinnahmen. Gerade der Spendeneingang ermöglichte die hohe Unterstützungsfähigkeit zur Europawahl.

Obwohl wir eine deutliche Steigerung unserer Finanzzuflüsse haben, soll aber hier nicht unerwähnt bleiben, dass wir mit den Finanzen einer 6,4 % Partei ausgestattet sind. Deshalb fährt der Landesvorstand weiterhin bis zur nächsten Landtagswahl in Finanzfragen „auf Sicht“.

Ich möchte mich für die im höchsten Maße gute, gestalterische und konstruktive Zusammenarbeiten mit allen Akteuren in und außerhalb des Landesverbandes bedanken.

Beste Grüße  
Anja

<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN NRW Jahresabschluss 2019</b>					
per: 31.12.2019 erstellt: 31.07.2020					
<b>A</b>	<b>AUSGABEN</b>	<b>Plan</b>	<b>Ist</b>	<b>Differenz</b>	<b>Ist/Soll</b>
<b>I.</b>	<b>Personalkosten</b>	<b>2019</b>	<b>31.12.2019</b>	<b>absolut</b>	<b>%</b>
1.	LGST laut Stellenplan	1.117.816	1.095.883,22	-21.932,55	-1,96%
2.	Sonstige Personalkosten	23.000	30.981,47	7.981,47	34,70%
<b>A</b>	<b>TEILSUMME I</b>	<b>1.140.815,77</b>	<b>1.126.865 €</b>	<b>-13.951 €</b>	<b>-1,22%</b>
<b>II.</b>	<b>LFD. GESCHÄFTSBETRIEB</b>				
1.	Raumkosten LGS	136.056	141.529,70	5.473,92	4,02%
2.	Allg. Bürokosten	56.000	66.791,21	10.791,21	19,27%
3.	Porto	3.500	2.109,82	-1.390,18	-39,72%
4.	Telefon, Fax, Internet	14.000	12.369,10	-1.630,90	-11,65%
5.	Druck- u. Kopierkosten	6.500	4.127,80	-2.372,20	-36,50%
6.	Rechtsberatung/WP/Datensch.	24.000	15.732,27	-8.267,73	-34,45%
7.	Versicherungen	15.354	15.144,76	-209,24	-1,36%
8.	Abschreibungen	90.000	75.071,80	-14.928,20	-16,59%
9.	Transport, Geldkosten, M-Beiträge	18.100	10.614,40	-7.485,60	-41,36%
<b>B</b>	<b>TEILSUMME II</b>	<b>363.509,78</b>	<b>343.491 €</b>	<b>-20.019 €</b>	<b>-5,51%</b>
<b>III.</b>	<b>GREMIENARBEIT</b>				
1.	Tagungen (LDK/LPR/LFR/FF/KGF etc)	137.000	105.105,61	-31.894,39	-23,28%
2.	LAG'en	27.000	32.018,43	5.018,43	18,59%
3.	Aufwand LaVo	45.000	46.557,09	1.557,09	3,46%
4.	Landesschiedsgericht	1.500	176,31	-1.323,69	-88,25%
5.	Bundes- und Europagremien	40.000	33.728,65	-6.271,35	-15,68%
6.	MdB-Abführung an BV	165.648	169.825,74	4.177,74	2,52%
<b>C</b>	<b>TEILSUMME III</b>	<b>416.148,00</b>	<b>387.412 €</b>	<b>-28.736 €</b>	<b>-6,91%</b>
<b>IV.</b>	<b>ÖFFENTLICHKEITSARBEIT</b>				
1.	Aktionshaushalt LaVo	60.000	31.443,31	-28.556,69	-47,59%
2.	Ökofonds-Förderungen	0	0,00	0,00	
3.	Künstlersozialkasse	8.000	11.608,38	3.608,38	45,10%
4.	Zuschüsse an Kreisverbände	575.948	575.941,00	-7,00	0,00%
4.a.	Zuschüsse an Kreisverbände (Rückl. F. Ausz. 2020)		158.094,00	158.094,00	
5.	Zuführung Rücklagen (Wahlen)	395.000	805.000,00	410.000,00	103,80%
6.	Sonderhaushalt Wahlen	258.814,84	255.906,44	-2.908,40	-1,12%
6.a.	Europawahl 2019	168.814,84	145.557,28	-23.257,56	-13,78%
6.b.	Kommunalwahl 2020	22.500,00	42.849,16	20.349,16	90,44%
6.c.	Landtagswahl 2022	67.500,00	67.500,00	0,00	0,00%
7.	Beitragsabführung Grüne Jugend	17.856	17.484,00	-372,00	-2,08%
<b>D</b>	<b>TEILSUMME 4</b>	<b>1.315.618,84</b>	<b>1.855.477 €</b>	<b>539.858 €</b>	<b>41,03%</b>
<b>E</b>	<b>GESAMTSUMME AUSGABEN</b>	<b>3.236.092,39</b>	<b>3.713.245 €</b>	<b>477.152 €</b>	<b>14,74%</b>
<b>B</b>	<b>EINNAHMEN</b>				
1.	Mitgliedsbeiträge	492.480	542.760,36	50.280,36	10,21%
2.	Mandatsbeiträge MdL/Minister*innen	147.400	173.412,00	26.012,00	17,65%
3.	Mandatsbeiträge MdB	226.950	232.938,00	5.988,00	2,64%
4.	Mandatsbeiträge LVR/LWL	10.000	21.575,55	11.575,55	115,76%
5.	Spenden	71.900	113.451,01	41.551,01	57,79%
6.	Kapitalerträge	150	901,22	751,22	500,81%
7.	Auflösung Rücklagen Wahl	258.815	255.906,44	-2.908,40	-1,12%
8.	Staatliche Grundfinanzierung	1.952.619	2.263.827,61	311.208,16	15,94%
a)	Zuschuß vom BV	1.683.088	1.994.296,61	311.208,16	18,49%
b)	Landtag	269.531	269.531,00	0,00	0,00%
9.	Mieteinnahmen Oststr.	98.590	104.255,08	5.665,48	5,75%
10.	Materialverkauf/Sonstige Einnahmen	13.000	18.520,27	5.520,27	42,46%
	Auflösung Sonst. Rückl.	0	0,00	0,00	
	<b>GESAMTSUMME EINNAHMEN</b>	<b>3.271.904</b>	<b>3.727.548 €</b>	<b>455.644 €</b>	<b>13,93%</b>
	<b>Gewinn und Verlust**</b>	<b>35.811,50</b>	<b>€ 14.303,02</b>	<b>-€ 21.508,48</b>	

	<b>Plan 2019</b>	<b>Ist 2019</b>
Reinvermögen 01.01.	2.441.922,67 €	2.441.922,67 €
Reinvermögensänderung 31.12.	35.811,50 €	14.303,02 €
Reinvermögensstand 31.12.	2.477.734,17 €	2.456.225,69 €
Rücklagen Wahlkämpfe	1.597.748,57 €	2.010.656,97 €
Renovierungsrücklage	189.450,00 €	189.450,00 €
Sonstiges	0,00 €	158.094,00 €
Gesamtvermögen 31.12.	4.264.932,74 €	4.814.426,66 €

# BILANZ 2019

per 31.12.2019

AKTIVA	€	Summen €	Summen €
<b>Anlagevermögen</b>			
Landesgeschäftsstelle Oststr. EDV	4.777.781,29		
sonstige Geschäftsausstattung	15.462,96		
	158.155,24		
<b>Summe Anlagevermögen</b>			<b>4.951.399,49</b>
<b>Umlaufvermögen</b>			
<b>Summe Interne Forderungen</b>		473.018,03	
Forderung an KV/OV/Bez. V/GJ	176.445,24		
Forderung an Bundesverband	296.572,79		
Forderung an andere Landesverbände	-		
<b>Summe Externe Forderungen</b>		2.999,22	
Forderungen auf staatliche Mittel			
Forderung an privat/Fraktionen			
sonstige Forderung/Rechnungsabgrenzung	2.771,60		
Sonstige Vermögensgegenstände	227,62		
<b>Summe Geldbestände</b>		1.008.501,50	
Girokonto / Barkasse	166.934,54		
Tagesgelder/Termingelder	841.566,76		
Festgeld Bundesverband	-		
<b>Summe Umlaufvermögen</b>			<b>1.484.518,55</b>
<b>Summe AKTIVA</b>			<b>6.435.918,04</b>

PASSIVA	€	Summen €	Summen €
<b>Rückstellungen</b>		45.255,45	
<b>Summe externe Verbindlichkeiten</b>		771.211,19	
Hypothekendarlehen Oststr.	745.399,99		
Verbindlichkeiten Lieferanten u.a.	8.505,76		
Verbindlichkeiten Gehalt	17.305,44		
<b>Summe interne Verbindlichkeiten</b>		805.024,74	
Verbindlichkeiten an KV/OV/Bez.verb/GJ	37.552,48		
Verbindlichkeiten an Bundesverband	67.472,26		
Verbindlichkeiten an andere Landesverbände	700.000,00		
Sonstige Verbindlichkeiten intern			
<b>Summe Rücklagen</b>		2.358.200,97	
Rücklagen Wahlkämpfe	2.010.656,97		
Sonstige Rücklage	158.094,00		
Renovierungs-Rücklage	189.450,00		
<b>Reinvermögen</b>		<b>2.456.225,69</b>	
<b>Summe PASSIVA</b>		<b>6.435.918,04</b>	

Reinvermögen 1.1.2019 2.441.922,67  
 Reinvermögensänderung 31.12.2019 14.303,02

Reinvermögensstand 31.12.2019 / Kontrolle 2.456.225,69



Arbeitsaufwand. In einem Einzelfall wurden die Mandatsbeiträge jedoch nicht vollständig gezahlt. Die Rechnungsprüfungskommission fordert den betroffenen Mandatsträger auf, seinen Verpflichtungen zukünftig rechtzeitig nachzukommen.

Wir wiesen bereits im letzten Bericht darauf hin, dass nach der Aufstellung der letzten Landtagsliste mehrere Mandatsträger die Zahlung einstellten. Mindestens eine ehemalige Mandatsträgerin hat die Zahlung der Altschulden wieder aufgenommen, dafür bedanken wir uns, weisen aber darauf hin, dass durch die Nichtaufstellung die Zahlungspflicht der Rückstände in anderen Fällen nicht erloschen ist.

Einige Mandatsbeiträge werden nicht monatlich gezahlt. Die Rechnungsprüfungskommission weist deshalb darauf hin, dass eine monatliche unaufgeforderte Zahlung der Mandatsbeiträge wünschenswert ist. Sie empfiehlt, entweder eine Einzugsermächtigung zu erteilen oder einen Dauerauftrag einzurichten.

### **Spenden**

Neben den Mitglieds- und den Mandatsbeiträgen sind Spenden eine wichtige Einnahmequelle. Die Spendenkampagne zur Europawahl verlief sehr erfolgreich. Die Spendenbereitschaft außerhalb von besonderen Ereignissen wie Wahlen ist grundsätzlich steigerungsfähig. Fundraising ist hierfür ein geeignetes Instrument. Alle Spenden wurden ordnungsgemäß und vollständig verbucht. Die rechtlichen Bestimmungen sind eingehalten worden. Die Rechnungsprüfung dankt der Buchhaltung für die sorgfältige Arbeit.

### **Anfangs-/Endbestände**

Die Anfangs- und Endbestände der Bankkonten stimmten mit den gebuchten Beträgen in der Buchhaltung überein.

### **Kreditoren- /Debitorenbuchhaltung**

Die Buchungen wurden stichprobenweise anhand herausstechender Beträge geprüft. Alle Buchungen waren ordnungsgemäß belegt, sofern erforderlich lagen die Vorstandsbeschlüsse vor.

Ein Betrag für die beschlossenen Erhebungen zum Markenentwicklungsprozess stach dabei hervor. Hintergründe und Zielrichtung wurden durch die Landesschatzmeisterin überzeugend erläutert. Da der Betrag im oberen fünfstelligen Bereich lag, verbindet die RPK damit die Hoffnung, dass die daraus erwachsenden konkreten Entscheidungen zu einer weiteren Stärkung der Wahrnehmung und auch der Verbesserung der künftigen Wahlergebnisse führt.

### **Reisekosten**

Die Reisekostenabrechnungen lassen den enormen Arbeitseinsatz insbesondere der Sprecher\*innen erkennen. Dabei ergab es sich auch, dass die Beanspruchung von Car-Sharing Angeboten und die Nutzung von Taxifahrten bei ungünstigen Terminbedingungen unvermeidbar war. Dies fiel bei den Abrechnungen auf und wurde in allen Fällen nachvollzieh-

bar erläutert. Die RPK bittet dennoch alle Möglichkeiten der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel bevorzugt auszuschöpfen.

### **Einnahmen-/Ausgabenrechnung**

Insgesamt haben die Einsparungen im allgemeinen Geschäftsbetrieb und bei der Gremienarbeit sowie die erfreulich positive Entwicklung der Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen und Mandatsbeiträgen sowie der staatlichen Grundfinanzierung zu einer deutlichen Steigerung des Reinvermögens geführt. Überschüsse werden vorausschauend in die Aufstockung von Wahlkampfrücklagen und die Finanzierung der LGS investiert.

### **Zusammenfassung der Prüfergebnisse**

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde durch vielfältige Einsparungen und höhere Einnahmen ein sehr gutes Ergebnis erzielt. Dies belegt die vorausschauende und zukunftsfähige Finanzplanung der Landesschatzmeisterin.

Die Buchhaltung ist geordnet und übersichtlich, entspricht den einschlägigen Vorschriften und bietet keinerlei Anlass zu Beanstandungen.

Die Rechnungsprüfungskommission dankt dem Team des Finanzreferates und der Landesschatzmeisterin für die Vorbereitung und Unterstützung bei der Prüfung und empfiehlt der LDK die Entlastung des Landesvorstandes für das Haushaltsjahr 2019.

Düsseldorf, den 01.08.2020

Martin Hase und Stefan Graf

P.S.: Ich möchte mich bei allen hier aus der RPK verabschieden, die ich nach vielen Jahren (wie viele es sind, weiß ich gar nicht mehr) nun verlassen werden. Ich bedanke mich für das Vertrauen, dass man mir entgegen gebracht hat. Stefan  
[Ergänzung LGS: Es waren 18 Jahre Danke dafür!]

LDK Dortmund 2020

**Information des Landesvorstands****Stand der Mandatsbeiträge**

<b>MdB 19. Wahlperiode</b>			
Name	Vorname	Soll/Ist 2019	Soll/Ist WP
Dörner	Katja	100,0%	100,0%
Dröge	Katharina	100,0%	100,0%
Gehring	Kai	100,0%	100,0%
Haßelmann	Britta	100,0%	100,0%
Klein-Schmeir	Maria	100,0%	100,0%
Krischer	Oliver	100,0%	100,0%
Kurth	Markus	100,0%	100,0%
Lehmann	Sven	100,0%	100,0%
Mihalic	Irene	100,0%	100,0%
Ostendorff	Friedrich	100,0%	100,0%
Schauws	Ulle	100,0%	100,0%
Schmidt	Frithjof	100,0%	100,0%

Erläuterungen  
 Soll/Ist 2019: Jan-Dez 2019  
 Soll/Ist WP: Okt 2017-Dez 2019

<b>MdL/MinisterInnen 17. Wahlperiode</b>			
Name	Vorname	Soll/Ist 2019	Soll/Ist WP
Aymaz	Berivan	100,0%	100,0%
Becker	Horst	100,0%	100,0%
Beer	Sigrid	100,0%	100,0%
Bolte-Richter	Matthi	100,0%	100,0%
Brems	Wibke	100,0%	100,0%
Düker	Monika	100,0%	100,0%
Keymis	Oliver	100,0%	100,0%
Klocke	Arndt	100,0%	100,0%
Löhrmann	Sylvia	100,0%	100,0%
Mostofizadeh	Mehrdad	100,0%	100,0%
Paul	Josefine	100,0%	100,0%
Rommel	Johannes	100,0%	100,0%
Rüße	Norwich	72,1%	89,0%
Schäffer	Verena	100,0%	100,0%
Steffens	Barbara	100,0%	100,0%

*Zahlungsvereinb. getroffen*

Erläuterungen:  
 Soll/Ist 2018: Jan-Dez 2019  
 Soll/Ist WP Jun 2017-Dez 2019

<b>Aufsichtsgremien 2019</b>		
Name	Vorname	Soll-Ist 2019
Keymis	Oliver	100,0%
Knöbelspies	Karin	100,0%

## **Erläuterungen zum Jahresabschluss 2019 und zum Haushaltsplan 2020**

In Klammern: (Vergleiche: IST 2019-PLAN 2019 / PLAN 2020-IST 2019 in Tausend €)

### **A. Ausgaben**

#### **I. PERSONALKOSTEN**

##### **1. LGS laut Stellenplan (-21,9€ /+206,6 T€)**

Im Jahr 2019 wurde der Plan geringfügig unterschritten. Auf einzelnen Stellen gab es längere krankheitsbedingte Fehlzeiten, für die Erstattungen von Krankenkassen fällig geworden sind.

Für 2020 wurde eine Tarifierhöhung von 2% verhandelt. Außerdem wirken sich die 2019 vorgenommenen umfangreichen Änderungen am Stellenplan (Assistenz Vorsitzende, Sachbearbeitung Finanzreferat, Referentin Pol GF) 2020 erstmals in einem vollen Haushaltsjahr aus.

##### **2. Sonstige Personalkosten (+8,0 T€ /+4,0T€)**

Bei den Sonstigen Personalkosten gab es Überziehungen durch kurzfristige Aktionen. Für 2019 wird der Ansatz erhöht.

#### **II. LAUFENDER GESCHÄFTSBETRIEB**

##### **1. Raumkosten LGS (+5,5 T€ / -7,3 T€)**

Eine größere Renovierungsmaßnahme (Anstrich Anbau mit Sitzungsbereich) wurde 2019 über diese Haushaltsposition abgerechnet.

Die Kosten für die LGS in der Oststraße stellten sich ansonsten weitgehend wie geplant dar. Für die Hypothekendarlehen bei der GLS wurden bis Ende 2019 alle möglichen Sondertilgungen geleistet, so dass der Saldo der Bankdarlehen Ende 2019 noch ca. 745 T€ betrug. Die Darlehen bei anderen LV wurden im Laufe des Jahres 2019 auf 700 T€ reduziert und sollen 2020 weiter zurückgeführt werden.

Durch diese Umschichtungen sinkt die Zinsbelastung 2020 weiter.

##### **2. Allg. Bürokosten (+10,8 T€ / -13,8 T€)**

Der Ansatz wurde deutlich überschritten. Dies ist wie bereits in den letzten Jahren durch höhere Aufwendungen für externe EDV-Betreuung durch Personalwechsel und zusätzliche Stellen im Rahmen der Europawahl bedingt. Für 2020 ist wieder eine Reduzierung vorgesehen.

##### **3. Porto (-1,4 T€ /+1,4 T€)**

Zum wiederholten Mal wurde der Ansatz deutlich unterschritten. Die regelmäßige Versendung von Unterlagen als E-Mail reduziert hier mittlerweile merkbar die Kosten. Wegen des insgesamt geringen Umfangs dieser Position wird sie unverändert fortgeschrieben.

##### **4. Telefon, Fax (-1,6 T€ / +2,9 T€)**

Der Ansatz für Telekommunikation wurde im Jahr 2019 nicht ausgeschöpft. Der Ansatz wird gegenüber dem bisherigen Plan geringfügig erhöht, da Umstellungen beim Internet-Vertrag vorgenommen worden sind.

##### **5. Druck- und Kopierkosten (-2,4 T€ / +2,4 T€)**

Der Ansatz wurde unterschritten. Er wird 2020 aber unverändert fortgeschrieben.

##### **6. Rechtsberatung / Wirtschaftsprüfung / Datenschutz (-8,3 T€ / +8,3 T€)**

Im Jahr 2019 wurde der Ansatz unterschritten. Externe Rechtsberatung ist nur in geringem Umfang angefallen. Der Ansatz bleibt unverändert.

##### **7. Versicherungen (-0,2T€ / +6,4 T€)**

Die Planzahl wurde geringfügig unterschritten. Für 2020 wird aufgrund der deutlich gestiegenen Mitgliederzahlen eine deutliche Erhöhung beim bundesweiten Versicherungsvertrag fällig.

### **8. Abschreibungen (-15,0 T€ / +15,0 T€)**

Anschaffungen fanden 2019 in deutlich reduziertem Umfang statt. Der Ansatz für 2020 bleibt unverändert, da die Netzwerk-Infrastruktur inzwischen in die Jahre gekommen ist und die absehbaren Erneuerungen im Jahr 2019 noch nicht vorgenommen werden mussten. Da viele Komponenten bereits deutlich länger genutzt werden, als die Abschreibungszeit lief, können hier jederzeit umfangreiche Neuinvestitionen nötig werden.

### **9. Transport Geldkosten, Sonstiges (-7,5 T€ / +7,5 T€)**

Diese Position umfasst vor allem Reisekosten der Mitarbeiter\*innen, Kurierkosten, Kontoführung, Mitgliedsbeiträge. Der Ansatz wurde 2019 unterschritten ist aber traditionell schwer kalkulierbar und wird 2020 unverändert fortgeschrieben.

## **III. GREMIENARBEIT**

### **1. Tagungen (-31,9 T€ / + 31,9 T€)**

Die LDK in Neuss schlägt mit Kosten von ca. 85,2 T€ zu Buche. Einnahmen aus Standvermietung von ca. 12,0 T€ sind in der Einnahmeposition B.10 Sonstige Einnahmen enthalten.

Für weitere Gremien (LPR, LFR, Frauenforum, Kreisvorständetreffen, Politische Personalentwicklung etc.) sind weitere ca. 20 T€ angefallen. Insgesamt sind gegenüber dem Plan Einsparungen von ca. 31,9 T€ erzielt worden. Im Jahr 2020 ist wegen der Pandemie vieles unkalkulierbar. Es fallen Kosten für die abgesagte LDK sowie den Ruhrparteitag und die LDK Dortmund an. Der Ansatz bleibt unverändert.

### **2. LAG-Haushalt (+5,0 T€ / + 0 T€)**

Der vorgesehene Haushaltsansatz wurde wegen des LAG-Konvents deutlich überschritten. Der Ansatz der Mittel, der den einzelnen LAGen zur Verfügung steht, bleibt unverändert, aber es wird eine Erhöhung für eine jährlich stattfindende zentrale Veranstaltung vorgenommen.

### **3. Aufwand LaVo (+1,6T€ / -1,6 T€)**

Im Haushaltsjahr 2019 wurde der Ansatz geringfügig überschritten, er wird für 2020 unverändert fortgeschrieben.

### **4. Landesschiedsgericht (-1,3 T€ / +1,3 T€ )**

Auch im Jahr 2019 sind nur minimale Kosten angefallen, der ohnehin niedrige Ansatz bleibt jedoch unverändert.

### **5. Bundes- und Europagremien (-6,3 T€ / +6,3 T€)**

Hier werden die Kosten der Länderrats- und BAG-Delegierten, des Bundesfrauen- und Bundesfinanzrates sowie die Reisekosten der NRW-Delegierten zu den EGP-Gremien subsumiert.

Erfreulicherweise wurden 2019 Einsparungen gegenüber dem Ansatz erzielt. Zu einzelnen BAGen wurden keine Delegierten entsendet. Für 2020 bleibt der Ansatz unverändert, dürfte aber wegen der Corona-Situation eher wieder unterschritten werden.

### **6. MdB-Mandatsbeitragsanteil des BV (+4,2 T€ / +1,0 T€)**

Aufgrund von ausgelaufenen Kinderabzügen ist der an den BV abzuführende Betrag geringfügig höher ausgefallen als geplant. Die Planung für 2020 wird entsprechend angepasst. Der hier ausgewiesene Betrag ist ein Teilbetrag der Einnahmeposition B.3.

## **IV. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**

### **1. Aktionshaushalt Landesvorstand (LaVo) (-28,6 T€ / +43,6 T€)**

Beim Aktionshaushalt des LaVo ergaben sich Einsparungen, da die Europawahl absolut im Zentrum der politischen Aktionen stand.

Die Ausgaben verteilen sich auf viele kleinere Positionen. Für den Waldkongress wurden durch Kostenbeteiligungen und Teilnahmebeiträge am Ende nur ca. 1 T€ netto aufgewendet. Weitere größere Positionen sind: Bildungskongress (3,4 T€), Forum U35 (5,1 T€) und die Präsenz auf der BDK anlässlich des 40jährigen Gründungsjubiläums des LV NRW (5,4 T€). Für 2020 steht eine deutliche Erhöhung im Haushaltsplan, allerdings ist auch hier wegen der Corona-Lage einiges ausgefallen.

## **2. Ökofonds-Förderungen (-)**

Durch Beschluss der LDK zum Haushaltsplan 2018 ist der Ökofonds bis zum Jahr 2022 ausgesetzt.

## **3. Künstlersozialkasse (+3,6 T€ / -3,6 T€)**

Beiträge zur Künstlersozialkasse werden anteilig an den Bundesverband gezahlt. Die Beiträge gelten für den Landesverband und seine Untergliederungen. Der Gesamtbetrag ist von den Gesamtausgaben aller Parteigliederungen abhängig. Aufgrund einer Prüfung der Gesamtausgaben der Partei für das Jahr 2017 (findet alle 5 Jahre statt) ist der Beitrag deutlich gestiegen, die für 2019 bereits eingeplante Steigerung hat dabei nicht ausgereicht. Für 2020 ist die Planzahl noch nicht an das Ist 2019 angepasst.

## **4. Zuschüsse an Kreisverbände (+158,1 T€ / -76,6 T€)**

Für das Jahr 2019 erfolgte eine Nachzahlung an Kreisverbände im Frühjahr 2020 in Höhe von 158 T€ aufgrund des erfreulichen Ergebnisses der Europawahl. Für 2020 ist eine reduzierte Planzahl enthalten.

## **5. Zuführung Rücklagen Wahlen (+410T€ / -305 T€)**

Aufgrund des Europawahlergebnisses wurden im Jahr 2019 außerplanmäßige zusätzliche Wahlkampfrücklagen für die LTW 2022 gebildet. Die Landtagswahl 2022 kann mit einem erhöhten Ansatz gegenüber der LTW 2017 gefahren werden.

Ab 2020 sind für alle Wahlen auch erhöhte regelmäßige Rücklagenbildungen vorgesehen: LTW 280 T€ statt 220 T€, BTW 75 T€ statt 60 T€, KW 50 T€ statt 40 T€, EPW 20 T€ statt 15 T€.

## **6. Sonderhaushalte Wahlen**

Im Jahr 2019 wurde die Europawahl sehr erfolgreich durchgeführt. Aufgrund von zusätzlichen Spendeneinnahmen konnten insgesamt 150 T€ statt der durch Rücklagenbildung gedeckten 75 T€ investiert werden.

Im Vorgriff auf die Kommunal- und Landtagswahl wurden 2019 bereits zusammen ca. 110 T€ verausgabt.

## **7. Beitragsabführung an Grüne Jugend NRW (-0,4 T€ / +8,5 T€)**

Die Beitragsabführung an die Grüne Jugend für Doppelmitglieder (1 € pro Monat und Doppelmitglied) fiel 2019 wie geplant an. Für 2020 ist aufgrund der gestiegenen Mitgliedszahlen eine Steigerung eingeplant.

# **B. Einnahmen**

## **1. Mitgliedsbeiträge (+50,3T€ / +40,4 T€)**

Durch die deutliche Steigerung der Mitgliedszahlen im Jahr 2019 fielen auch die Beitragsabführungen der Kreisverbände an den LV deutlich höher aus als geplant. Für das Jahr 2020 wurde eine weitere Steigerung eingeplant. Die aktuelle Mitgliedszahl liegt allerdings inzwischen deutlich höher als die enthaltene Planungsgrundlage.

## **2. Mandatsbeiträge MdL und Regierungsmitglieder (+26,0 T€ / -22,7 T€)**

Die Planzahl 2019 wurde durch periodische Verschiebungen übertroffen. Bei einem MdL ergaben sich zum Jahresende Zahlungsrückstände es wurde jedoch deren Ausgleich bis Ende 2020 zugesagt. Zu Details siehe hierzu die gesonderte Aufstellung, die der LDK in dieser Haushaltsbroschüre zur Kenntnis gebracht wird. Insgesamt war die Zahlungsmoral der Landtagsabgeordneten sehr gut.

Für das Jahr 2020 sind die gemäß Beschlusslage fälligen Beträge als Planzahl angesetzt.

**3. Mandatsbeiträge MdB (+6,0 T€ / +1,0 T€)**

Die Zahlungsmoral der MdB ist allgemein sehr hoch. Das Übertreffen der Haushaltsposition liegt an einzelnen weggefallenen Ermäßigungen für Kinder in Ausbildung. Für 2020 sind weiter 13 MdB eingeplant. Die Planzahl 2020 dürfte jedoch verfehlt werden, da die hier eingeplante Diätenerhöhung nicht stattgefunden hat.

**4. Sonderbeiträge Landschaftsversammlungen (+11,6 T€ / -11,6 T€)**

Die Fraktionsmitglieder in den Landschaftsversammlungen Rheinland und Westfalen-Lippe haben insgesamt dankenswerterweise über das vereinbarte Volumen hinaus Zahlungen geleistet, was ausschließlich an großzügigen Zahlungen aus der LVR-Fraktion liegt.

Die Planzahl entspricht wie jedes Jahr der Beschlusslage.

**5. Spenden (+41,6 T€ / -88,5 T€)**

Im Jahr 2019 wurden (wie bereits 2018) vor allem im Rahmen einer Spendenkampagne zur Europawahl in Zusammenarbeit mit Sven Giegold deutliche Mehreinnahmen bei den Spenden generiert.

Der Ansatz 2020 wird wieder auf das frühere Maß von 25 T€ pro Jahr zurückgeführt. Die Plakatspendenkampagne zur Kommunalwahl läuft sehr erfolgreich, die eingeworbenen Spenden sind aber natürlich ergebnisneutral, da für jede Spende auch Kosten im selben Umfang anfallen.

**6. Kapitalerträge (+0,8T€ / -0,8 T€)**

Aufgrund der Zinsrückgänge der letzten Jahre am Kapitalmarkt können praktisch keine Kapitalerträge mehr erzielt werden. Tatsächlich werden inzwischen auf allen Bankkonten des Landesverbandes ab bestimmten Grenzbeträgen sogar Negativzinsen fällig.

**7. Auflösung Rücklagen Wahlkampf (-3,0 T€/-38,8 T€)**

Für die Europawahl wurden 2019 insgesamt 145,6 T€ aufgewendet und durch Rücklagenauflösung finanziert. Dabei stammt ein beträchtlicher Teil dieser Rücklagen aus Wahlkampfspenden.

Außerdem wurden im Vorgriff auf Kommunal- und Landtagswahl bereits 110,3 T€ Ausgaben getätigt und durch Rücklagenauflösung finanziert.

**8. Staatliche Grundfinanzierung (+311,2T€ / -40 T€)**

Die Gesamtzuweisung an Bündnis 90/Die Grünen fiel 2019 aufgrund der deutlich gestiegenen Stimmenzahl zur Europawahl deutlich höher aus als eingeplant.

Für 2020 ist gegenüber der endgültigen Zahl im Vorjahr ein Rückgang eingeplant, da der Bundesverband außerplanmäßige Mehranteile zur Finanzierung der BTW 2021 erhält.

**9. Mieteinnahmen Oststraße (+5,7 T€ / -5,7 T€)**

Mieteinnahmen durch GAR, KV Düsseldorf, Grüne Jugend NRW und das Regionalbüro von Sven Giegold/Terry Reintke/Alexandra Geese und zwei externe Mieter fielen weitgehend wie geplant an. Mehreinnahmen wurden durch die tageweise Vermietung des Besprechungsbereichs im Anbau erzielt.

Erträge aus der Anbau-Vermietung sind 2020 nicht eingeplant, weshalb die Planzahl unverändert bleibt.

**10. Materialverkauf / Sonstige Einnahmen (+5,5 T€ / -5,5 T€)**

Die größten Positionen in dieser Summe sind die Standeinnahmen auf Parteitagen. Daneben fallen Verkäufe von Altmaterialien und Teilnahmegebühren für Sherpa-Schulungen ins Gewicht.

Der Ansatz für 2020 ist unverändert, wird aber vermutlich nicht erreicht, da auf der LDK Dortmund keine Standvermietung erfolgt.

**11. Auflösung Sonstige Rücklagen (--/+158,1 T€)**

Bei der im Jahr 2020 eingeplanten Rücklagenauflösung handelt es sich um die anteilige Ausschüttung der Mehreinnahmen aus der Parteienfinanzierung 2019 an die Kreisverbände.

**Erläuterungen zur Bilanz 2019**

Ende 2019 bestanden Bankdarlehen in Höhe von 745,4 T€ und Parteidarlehen aus dem LV Niedersachsen von 700 T€ für die Finanzierung der Immobilie. Der restliche Immobilienwert war Ende 2019 aus Reinvermögen und Wahlkampfrücklagen gedeckt. Für die Bankdarlehen wurden bis Ende 2019 alle gemäß Vertrag möglichen außerplanmäßigen Tilgungszahlungen geleistet und auch für 2020 ist eine solche zusätzliche Tilgung vorgesehen. Bei den Parteidarlehen wurden im Jahr 2019 200 T€ an den LV BaWü und 100 T€ an den LV Niedersachsen zurückgeführt, ohne dass eine Anschlussfinanzierung nötig war.

<b>BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN NRW Haushalt 2020</b>					
Vorlage LDK 15.08.2020					
<b>A</b>	<b>AUSGABEN</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Diff absolut</b>	<b>Diff %</b>
<b>I.</b>	<b>Personalkosten</b>				
1.	LGST laut Stellenplan	1.302.513,33	1.095.883,22	206.630,11	18,9%
2.	Sonstige Personalkosten	35.000,00	30.981,47	4.018,53	13,0%
<b>A</b>	<b>TEILSUMME I</b>	<b>1.337.513,33</b>	<b>1.126.864,69</b>	<b>210.648,64</b>	<b>18,7%</b>
<b>II.</b>	<b>LFD. GESCHÄFTSBETRIEB</b>				
1.	Raumkosten LGS	134.248,09	141.529,70	-7.281,61	-5,1%
2.	Allg. Bürokosten	53.000,00	66.791,21	-13.791,21	-20,6%
3.	Porto	3.500,00	2.109,82	1.390,18	65,9%
4.	Telefon, Fax, Internet	15.300,00	12.369,10	2.930,90	23,7%
5.	Druck- u. Kopierkosten	6.500,00	4.127,80	2.372,20	57,5%
6.	Rechtsberatung/Wirtschaftspr./Datensch.	24.000,00	15.732,27	8.267,73	52,6%
7.	Versicherungen	21.500,00	15.144,76	6.355,24	42,0%
8.	Abschreibungen	90.000,00	75.071,80	14.928,20	19,9%
9.	Transport, Geldkosten, M-Beiträge	18.100,00	10.614,40	7.485,60	70,5%
<b>B</b>	<b>TEILSUMME II</b>	<b>366.148,09</b>	<b>343.490,86</b>	<b>22.657,23</b>	<b>6,6%</b>
<b>III.</b>	<b>GREMIENARBEIT</b>				
1.	Tagungen/Gremien (LDK/LPR/LFR/FF/KGF)	137.000,00	105.105,61	31.894,39	30,3%
2.	LAG'en (neu ab 2020: 2 Termine LAG-Konvent)	32.000,00	32.018,43	-18,43	-0,1%
3.	Aufwand LaVo	45.000,00	46.557,09	-1.557,09	-3,3%
4.	Landesschiedsgericht	1.500,00	176,31	1.323,69	750,8%
5.	Bundes- und Europagremien	40.000,00	33.728,65	6.271,35	18,6%
6.	MdB-Abführung an BV	170.784,00	169.825,74	958,26	0,6%
<b>C</b>	<b>TEILSUMME III</b>	<b>426.284,00</b>	<b>387.411,84</b>	<b>38.872,16</b>	<b>10,0%</b>
<b>IV.</b>	<b>ÖFFENTLICHKEITSARBEIT</b>				
1.	Aktionshaushalt LaVo	75.000,00	31.443,31	43.556,69	138,5%
2.	Ökofonds-Förderungen	0,00	0,00	0,00	
3.	Künstlersozialkasse	8.000,00	11.608,38	-3.608,38	-31,1%
4.	Zuschüsse an Kreisverbände	657.398,00	734.035,00	-76.637,00	-10,4%
5.	Zuführung Rücklagen (Wahlen)	500.000,00	805.000,00	-305.000,00	-37,9%
6.	Sonderhaushalt Wahlen	319.914,84	255.906,44	64.008,40	48,8%
7.	Beitragsabführung Grüne Jugend	26.016,00	17.484,00	8.532,00	48,8%
<b>D</b>	<b>TEILSUMME 4</b>	<b>1.586.328,84</b>	<b>1.855.477,13</b>	<b>-269.148,29</b>	<b>-14,5%</b>
<b>E</b>	<b>GESAMTSUMME AUSGABEN</b>	<b>3.716.274,26</b>	<b>3.713.244,52</b>	<b>3.029,74</b>	<b>0,1%</b>
<b>B</b>	<b>EINNAHMEN</b>				
1.	Mitgliedsbeiträge	583.200,00	542.760,36	40.439,64	7,5%
2.	Mandatsbeiträge MdL	150.696,00	173.412,00	-22.716,00	-13,1%
3.	Mandatsbeiträge MdB	233.970,00	232.938,00	1.032,00	0,4%
4.	Mandatsbeiträge LVR/LWL	10.000,00	21.575,55	-11.575,55	-53,7%
5.	Spenden	25.000,00	113.451,01	-88.451,01	-78,0%
6.	Kapitalerträge	150,00	901,22	-751,22	-83,4%
7.	Auflösung Rücklagen Wahl	217.114,84	255.906,44	-38.791,60	
8.	Staatliche Grundfinanzierung	2.223.851,01	2.263.827,61	-39.976,60	-1,8%
8.1.	a) Zuschuß vom BV	1.954.321,51	1.994.296,61	-39.975,10	-2,0%
8.2.	b) Landtag	269.529,50	269.531,00	-1,50	0,0%
9.	Mieteinnahmen Oststr.	98.589,60	104.255,08	-5.665,48	-5,4%
10.	Materialverkauf/Sonstige Einnahmen	13.000,00	18.520,27	-5.520,27	-29,8%
11.	Auflösung Sonstige Rücklagen	158.094,00	0,00	158.094,00	
12.	KW Sonderzuschuss BV	80.000,00			
	<b>GESAMTSUMME EINNAHMEN</b>	<b>3.793.665,45</b>	<b>3.727.547,54</b>	<b>66.117,91</b>	<b>1,8%</b>
	<b>Gewinn und Verlust**</b>	<b>77.391,19</b>	<b>14.303,02</b>	<b>63.088,17</b>	<b>441,1%</b>
	<b>Reinvermögen 01.01.</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Ist 2019</b>		
	<b>Reinvermögensänderung 31.12.</b>	<b>2.456.225,69</b>	<b>2.441.922,67</b>		
	<b>Reinvermögensstand 31.12.</b>	<b>77.391,19</b>	<b>14.303,02</b>		
	<b>Rücklagen Wahlkämpfe 31.12.</b>	<b>2.533.616,88</b>	<b>2.456.225,69</b>		
	<b>Renovierungsrücklage</b>	<b>2.293.542,13</b>	<b>2.010.656,97</b>		
	<b>Sonstiges</b>	<b>227.340,00</b>	<b>189.450,00</b>		
	<b>Gesamtvermögen 31.12.</b>	<b>0,00</b>	<b>158.094,00</b>		
		<b>5.054.499,01</b>	<b>4.814.426,66</b>		

**Bündnis 90/Die Grünen NRW: LGS-Stellenplan 2020**

**Tariferhöhung LaVo / Belegschaft 2,0%**

		Wo-St	Umfang	AG-Brutto/Jahr
<b>GF-Landesvorstand</b>			<b>4,00</b>	<b>330.895 €</b>
Pol. Landesgeschäftsführung	LaVo-Tarif		1,00	82.703 €
Vorsitzende	LaVo-Tarif		1,00	80.735 €
Vorsitzend*e	LaVo-Tarif		1,00	80.539 €
Schatzmeister*in	LaVo-Tarif		1,00	86.918 €
<b>Landesgeschäftsstelle</b>			<b>14,03</b>	<b>971.618,37</b>
Referent*in der Pol. GF	TVL (ang.)	35	0,92	
Pressesprecher*in	Haustarif 1	35	1,00	
Frauenreferent*in	Haustarif 1	26,25	0,75	
Finanzreferent*in	Haustarif 1	28	0,80	
Finanzreferent*in/Buchhaltung	Haustarif 1	35	1,00	
Finanzreferat RK-Abrechnung	Haustarif 2	5	0,14	
Sachbearb. Finanzreferat	TVL (ang.)	17,5	0,46	
Grafik/Layout/EDV-Betreuung	Haustarif 1	35	1,00	
Mitarbeiter*in -LGF	Haustarif 1	28	0,80	
Referent*in Grundsatz und Strategie	Haustarif 1	35	1,00	
Assistenz Vorsitzende	TVL (ang.)	19	0,50	
Organisations- und Pers.entwicklung	TVL (ang.)	23	0,61	
Veranstaltungsassistent	TVL (ang.)	25	0,66	
Referent*in für Online-Kommunikation	TVL (ang.)	38	1,00	
Volontariat	Sondertarif	35	1,00	
Info-Stelle	Haustarif 2	22	0,63	
Info-Stelle	Haustarif 2	25	0,71	
Info-Stelle	Haustarif 2	17,5	0,50	
Personalreserve/noch zu entscheiden	TVL (ang.)	21	0,55	
Büroreinigung/Hausmeister*in EG/OGe	Sondertarif			
<b>GF-Landesvorstand</b>			<b>4,00</b>	<b>330.895 €</b>
<b>Landesgeschäftsstelle</b>			<b>14,03</b>	<b>971.618 €</b>
<b>Summe</b>			<b>18,03</b>	<b>1.302.513 €</b>

## Mittelfristige Finanzplanung 2020-2025

### Bündnis 90/Die Grünen - Landesverband NRW

Grundlagen: Mitgliederwachstum 1,0%, Indexsteigerung Parteienfinanzierung 2%, Personalkostensteigerung 2% ab 2021  
Steigerung lfd. Geschäftsbetrieb, Öffentlichkeitsarbeit und Gremienarbeit 1%, BTW 8,9%, EW 20,5%, LTW 6,4%

	EW 2019 Ist	KW 2020 Plan	BTW 2021 Plan	LTW 2022 Plan	2023 Plan	EW 2024 Plan	BTW/KW 2025 Plan	
Bilanz (1-17) zum 01.01.								
1	Anlagevermögen/Warenbestand	211.441 €	173.618 €	147.575 €	125.439 €	106.623 €	90.630 €	77.035 €
2	Grünes Haus Oststraße	4.777.781 €	4.777.781 €	4.777.781 €	4.777.781 €	4.777.781 €	4.777.781 €	4.777.781 €
3	Forderungen intern	73.775 €	473.018 €	378.414 €	302.732 €	292.185 €	233.748 €	186.999 €
4	Forderungen extern	11.910 €	2.999 €	2.999 €	2.999 €	2.999 €	2.999 €	2.999 €
5	Geldbestände	999.366 €	1.008.501 €	1.258.966 €	1.871.997 €	805.478 €	1.403.009 €	1.885.320 €
6	Geldb.verfügbar (o.Rüchl.)nachr.	-613.758 €	-1.191.606 €	-1.159.116 €	-843.976 €	-798.384 €	-738.743 €	-694.322 €
7	<b>Summe Aktiva</b>	<b>6.074.273 €</b>	<b>6.435.918 €</b>	<b>6.565.736 €</b>	<b>7.080.948 €</b>	<b>5.985.067 €</b>	<b>6.508.168 €</b>	<b>6.930.135 €</b>
8	Kredite für Grünes Haus (GLS)	833.260 €	745.400 €	737.946 €	730.567 €	723.261 €	716.028 €	708.868 €
9	Rückstellungen	45.853 €	45.255 €	45.255 €	45.255 €	45.255 €	45.255 €	45.255 €
10	Verbindlichkeiten intern	1.101.536 €	805.025 €	805.025 €	1.005.025 €	1.005.025 €	1.005.025 €	1.005.025 €
11	Verbindlichkeiten extern	38.577 €	25.811 €	25.811 €	25.811 €	25.811 €	25.811 €	25.811 €
12	Renovierungsrücklage	151.560 €	189.450 €	227.340 €	265.230 €	303.120 €	341.010 €	378.900 €
13	Rücklagen (Wahlen)	1.461.563 €	2.010.657 €	2.190.742 €	2.450.742 €	1.300.742 €	1.800.742 €	2.200.742 €
14	Schwankungsrücklage BTW							
15	Sonstige Rücklagen		158.094 €					
16	Reinvermögen	2.441.923 €	2.456.226 €	2.533.617 €	2.558.318 €	2.581.853 €	2.574.296 €	2.565.533 €
17	<b>Summe Passiva</b>	<b>6.074.273 €</b>	<b>6.435.918 €</b>	<b>6.565.736 €</b>	<b>7.080.948 €</b>	<b>5.985.067 €</b>	<b>6.508.168 €</b>	<b>6.930.135 €</b>
GuV (13-46) zum 31.12.								
18	<b>Einnahmen</b>							
19	Mitgliedsbeiträge	542.760 €	583.200 €	589.032 €	594.922 €	600.872 €	606.880 €	612.949 €
20	Mandatsbeiträge MdL, Reg. und MdB	406.350 €	384.666 €	385.051 €	385.436 €	385.821 €	386.014 €	386.053 €
21	Sonderbeiträge sonstige (LVS)	21.576 €	10.000 €	10.000 €	10.010 €	10.015 €	10.020 €	10.025 €
22	Spenden	113.451 €	25.000 €	26.625 €	28.356 €	30.199 €	32.162 €	34.252 €
23	Kapitalerträge	901 €	150 €	150 €	150 €	150 €	150 €	150 €
24	Miete Jahnstr./Oststr. Sonst. Einn.	122.775 €	191.590 €	195.421 €	195.421 €	195.421 €	195.421 €	199.330 €
25	<b>Eigeneinnahme LV</b>	<b>1.207.813 €</b>	<b>1.194.606 €</b>	<b>1.206.284 €</b>	<b>1.214.295 €</b>	<b>1.222.478 €</b>	<b>1.230.647 €</b>	<b>1.242.759 €</b>
26	Staatl. Grundfinanzierung LTW	269.531 €	269.530 €	269.531 €	269.530 €	269.530 €	269.531 €	269.530 €
27	Staatl. Grundfinanzierung BV	1.994.297 €	1.954.322 €	1.993.408 €	2.033.276 €	2.073.942 €	2.115.420 €	2.157.729 €
28	<b>Staatseinnahme</b>	<b>2.263.828 €</b>	<b>2.223.851 €</b>	<b>2.262.939 €</b>	<b>2.302.806 €</b>	<b>2.343.471 €</b>	<b>2.384.951 €</b>	<b>2.427.258 €</b>
29	Auflösung Rücklagen (Wahlen/Sonst)	255.906 €	375.209 €	240.000 €	1.650.000 €		100.000 €	550.000 €
30	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>3.727.548 €</b>	<b>3.793.665 €</b>	<b>3.709.223 €</b>	<b>5.167.101 €</b>	<b>3.565.949 €</b>	<b>3.715.599 €</b>	<b>4.220.017 €</b>
31	<b>Ausgaben</b>							
32	Personalausgaben	1.095.883 €	1.302.513 €	1.328.564 €	1.355.135 €	1.382.238 €	1.409.882 €	1.438.080 €
33	Sonstige Personalkosten	30.981 €	35.000 €	35.700 €	36.414 €	37.142 €	37.885 €	38.643 €
34	Honorare/Werkverträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
35	<b>Personalkosten (nachr.)</b>	<b>1.126.865 €</b>	<b>1.337.513 €</b>	<b>1.364.264 €</b>	<b>1.391.549 €</b>	<b>1.419.380 €</b>	<b>1.447.767 €</b>	<b>1.476.723 €</b>
36	lfd. Geschäftsbetrieb	343.491 €	366.148 €	369.810 €	373.508 €	377.243 €	381.015 €	384.825 €
37	Gremienarbeit	587.412 €	426.284 €	430.547 €	434.852 €	439.201 €	443.593 €	448.029 €
38	Aktionshaushalt LaVo	31.443 €	75.000 €	75.000 €	75.000 €	75.000 €	75.000 €	75.000 €
39	Sonderhaushalt Wahlen	255.906 €	319.915 €	240.000 €	1.650.000 €	0 €	100.000 €	550.000 €
40	Sonstige Öff.arbeit LV	11.608 €	8.000 €	8.080 €	8.161 €	8.242 €	8.325 €	8.408 €
41	Zuschüsse Ökofonds NRW	0 €	0 €	0 €	0 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
42	Staatl. Grundfinanzierung KV'e	734.035 €	657.398 €	670.546 €	683.957 €	697.636 €	711.589 €	725.821 €
43	Beitragsabführung GJ NRW	17.484 €	26.016 €	26.276 €	26.539 €	26.804 €	27.072 €	27.343 €
44	<b>Summe Zuschüsse an KV'e/GJ</b>	<b>751.519 €</b>	<b>683.414 €</b>	<b>696.822 €</b>	<b>710.496 €</b>	<b>724.440 €</b>	<b>738.661 €</b>	<b>753.164 €</b>
45	Öffentlichkeitsarbeit ohne KV'e (nachr.)	298.958 €	402.915 €	323.080 €	1.733.161 €	113.242 €	213.325 €	663.408 €
46	Zuführung Rücklagen (Wahlen)	805.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €
47	Zuführung Rücklagen (a.o.)							
48	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3.713.245 €</b>	<b>3.716.274 €</b>	<b>3.684.522 €</b>	<b>5.143.565 €</b>	<b>3.573.506 €</b>	<b>3.724.361 €</b>	<b>4.226.149 €</b>
49	<b>Gewinn und Verlust</b>	<b>14.303 €</b>	<b>77.391 €</b>	<b>24.701 €</b>	<b>23.535 €</b>	<b>-7.557 €</b>	<b>-8.763 €</b>	<b>-6.131 €</b>
50	<b>Reinvermögen zum 31.12.</b>	<b>2.456.226 €</b>	<b>2.533.617 €</b>	<b>2.558.318 €</b>	<b>2.581.853 €</b>	<b>2.574.296 €</b>	<b>2.565.533 €</b>	<b>2.559.402 €</b>
51	Rücklagen Wahlen zum 31.12.	2.010.657 €	2.190.742 €	2.450.742 €	1.300.742 €	1.800.742 €	2.200.742 €	2.150.742 €
52	Sonstige Rücklagen	158.094 €						
53	Renovierungsrücklage zum 31.12.	189.450 €	227.340 €	265.230 €	303.120 €	341.010 €	378.900 €	416.790 €
54	Gesamtvermögen zum 31.12.	4.814.427 €	5.054.499 €	5.274.290 €	4.185.715 €	4.716.048 €	5.145.175 €	5.126.934 €
55	Geldbestände zum 31.12.	1.008.501 €	1.258.966 €	1.871.997 €	805.478 €	1.403.009 €	1.885.320 €	1.908.945 €